

KIYOSHI IGARASHI

EINFÜHRUNG IN DAS
JAPANISCHE RECHT

Mit Beiträgen von Tadanori Makino,
Naonori Mukaida, Hiroyuki Nose
und Ryuji Otsuka

WISSENSCHAFTLICHE BUCH GESELLSCHAFT
DARMSTADT

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Vorwort</i>	XIX
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XXI
<i>japanische Begriffe</i>	XXIII
<i>Allgemeine Literatur</i>	XXIV
<i>Erstes Kapitel: Entwicklung des Rechts im modernen Japan</i>	1
A. Meiji-Zeit	1
I. Beginn der Meiji-Zeit	1
II. Kodifikation	2
III. Die Theorien-Rezeption	5
B. Taisho-Zeit	7
I. Entstehung der bürgerlichen Rechtswissenschaft	7
II. Die Entwicklung der Sozialgesetzgebung	8
C. Showa-Zeit	9
I. Vorkriegszeit	9
II. Nachkriegszeit	11
1. Rezeption des amerikanischen Rechts?	11
2. Entwicklung des Zivilrechts	11
a) Familienrecht	11
b) Pfandrecht	12
c) Wohnungsrecht	13
d) Gefährdungshaftung	14
e) Verbraucherschutz	14
3. Die Charakterzüge der japanischen Zivilrechts- wissenschaft	15
a) Die Entwicklung der Rechtssoziologie	16
b) Die Vertiefung der Methodenlehre der Rechts- dogmatik	16
c) Das Gedeihen der Fallexegese	16
d) Die Entwicklung der Rechtsvergleichung	17

<i>Zweites Kapitel: Verfassungsrecht.</i>	18
A. Meiji-Verfassung	18
I. Souveränität des Kaisers und Autonomie des Kaiserhauses.	18
II. Andere kaiserliche Gewalten.	19
III. Reichsparlament als beratendes Organ.	20
B. Die Japanische Verfassung von 1946 (JV).	20
I. Volkssouveränität und „symbolisches“ Kaisertum	20
II. Verzicht auf Krieg.	22
III. Grundrechte.	23
1. Schutz und Tragweite.	23
a) Grundrechte der Ausländer und juristischer Personen.	23
b) Drittwirkung der Grundrechte.	23
2. Umfassende Grundrechte.	24
a) Recht auf Verfolg des Glücks.	24
b) Der allgemeine Gleichheitssatz.	25
3. Einzelne Grundrechte.	26
a) Freiheitsrechte.	26
b) Sozialrechte.	35
c) Recht auf Schadenersatz und Entschädigung	38
d) Politische Rechte.	39
 <i>Drittes Kapitel: Gerichtsorganisation.</i>	 41
A. Überblick über die Gerichtsorganisation	41
I. Gerichtsorganisation.	41
II. Richter.	43
III. Vergleich mit der Bundesrepublik.	44
B. Der Lösungsmechanismus der Sozialkonflikte in Japan	44
I. Außergerichtliche Lösungen.	45
1. Vergleich.	45
2. Schlichtung (<i>chotei</i>).	45
3. Schiedsgericht.	47
II. Gerichtliche Lösungen.	47
C. Über das Rechtsbewußtsein der Japaner.	48
I. Traditionelle Ansicht.	48
II. Neue Ansicht.	49
III. Dritte Ansicht.	50
IV. Stellungnahme.	50
V. Exkurs: Nachbarprozeß-Fall.	50

<i>Viertes Kapitel: Bürgerliches Recht.</i>	53
A. Einführung	53
I. Definition	53
II. Rechtsquelle	53
III. System	54
IV. Grundprinzipien	54
B. Allgemeiner Teil des ZGB.	54
I. Natürliche Personen	55
1. Die Rechtsfähigkeit	55
a) Beginn der Rechtsfähigkeit	55
b) Ende der Rechtsfähigkeit	55
c) Rechtsfähigkeit der Ausländer	55
d) Persönlichkeitsrecht	55
Geschäftsfähigkeit	56
a) Willensfähigkeit	56
b) Minderjährigkeit	56
c) Entmündigung	57
d) Beschränkte Entmündigung	57
e) Schutz des Vertragspartners	57
Wohnsitz	57
Verschollenheit	58
II. Juristische Personen	58
1. Einleitung	58
a) Wesen der juristischen Person	58
b) Arten	58
aa) Verein und Stiftung	58
bb) Gemeinnütziger und wirtschaftlicher Verein	59
2. Verein	59
a) Gründung des Vereins	59
b) Eigenschaften des Vereins	59
aa) Rechtsfähigkeit	59
bb) Organhaftung	60
c) Organe des Vereins	60
aa) Vorstand	60
bb) Revisor	60
cc) Mitgliederversammlung	60
d) Aufsicht über den Verein	61
3. Der nichtrechtsfähige Verein	61
4. Stiftung	62
5. Die ausländische juristische Person	62

III. Sachen	.62
1. Begriff der Sache	.62
2. Arten	.63
a) Bewegliche und unbewegliche Sachen	.63
b) Hauptsache und Zubehör	.63
c) Natürliche und rechtliche Früchte	.63
IV. Allgemeine Lehren vom Rechtsgeschäft	.63
1. Bedeutung und Arten der Rechtsgeschäfte	.63
a) Bedeutung der Rechtsgeschäftslehre	.63
b) Arten der Rechtsgeschäfte	.64
aa) Einseitige und zweiseitige Rechtsgeschäfte. Gesamtakt	.64
bb) Förmliche und formfreie Rechtsgeschäfte	.64
cc) Vermögensrechtliche und personenrechtliche Rechtsgeschäfte	.64
dd) Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte	.64
2. Die Auslegung der Rechtsgeschäfte	.65
3. Die Wirkungen der Rechtsgeschäfte	.65
a) Verstoß gegen zwingendes Recht	.65
b) Verstoß gegen die öffentliche Ordnung oder die guten Sitten	.65
V. Willenserklärung	.66
1. Einführung	.66
2. Zugang der Willenserklärung	.66
3. Willensmängel	.66
a) Geheimer Vorbehalt	.67
b) Scheingeschäft	.67
c) Irrtum	.67
d) Täuschung und Drohung	.68
VI. Vertretung	.68
1. Vollmacht	.68
2. Anscheinsvollmacht	.68
a) Anscheinsvollmacht aufgrund Erklärung	.69
b) Anscheinsvollmacht bei Überschreiten der Befugnisse	.69
c) Anscheinsvollmacht nach Erlöschen der Vollmacht	.69
3. Mißbrauch der Vertretungsmacht	.69
VII. Verjährung	.70
1. Allgemeines	.70
2. Gegenstand der Verjährung	.70

3. Verjährungsfristen	70
4. Beginn der Verjährung	71
5. Verjährungshindernisse	71
a) Unterbrechung	71
b) Ablaufshemmung	71
6. Wirkung der Verjährung	71
7. Beziehungen zu anderen Rechtsinstituten	72
a) Ausschlußfrist	72
b) Verwirkung	72
C. Sachenrecht	72
I. Einleitung	72
1. Begriff des Sachenrechts.	72
2. System des Sachenrechts.	73
II. Allgemeine Lehren des Sachenrechts.	73
1. Entstehung der Sachenrechte.	73
2. Allgemeine Wirkungen der Sachenrechte	73
3. Lehre von den Veränderungen der dinglichen Rechte	74
a) Willensprinzip	74
b) Verhältnis zu Dritten	74
aa) Bei unbeweglichen Sachen	74
bb) Bei beweglichen Sachen	75
cc) Bei Bäumen.	75
III. Besitz	76
1. Erwerb des Besitzes	76
2. Schutz des Besitzes	76
IV. Eigentum	76
1. Bedeutung des Eigentums.	76
2. Nachbarrecht	77
3. Erwerb des Eigentums.	77
a) Ersitzung	77
b) Andere Arten des originären Erwerbs	78
4. Miteigentum	78
5. Wohnungseigentum	78
V. Dingliche Benutzungsrechte.	78
1. Erbbaurecht	79
2. Erbpachtrecht	79
3. Grunddienstbarkeiten.	79
4. Iriai-ken (Allmenderecht).	79
VI. Dingliche Sicherungsrechte.	80
1. Einleitung	80
2. Zurückbehaltungsrecht	80

3. Privilegien (Vorzugsrechte)	81
4. Pfandrecht	81
5. Hypothek	82
a) Einleitung	82
b) Entstehung der Hypothek	82
c) Wirkungen der Hypothek	83
aa) Haftungsobjekte	83
bb) Befriedigung des Hypothekars	83
cc) Verhältnis zwischen Hypothek und Be- nutzungsrecht	83
d) Ne-Hypothek	84
6. Sicherungsvormerkung	84
7. Sicherungsübereignung	85
8. Eigentumsvorbehalt	85
D. Schuldrecht Allgemeiner Teil	86
I. Einleitung	86
1. System des Schuldrechts	86
2. Wesen der Forderung	86
a) Beseitigungsanspruch bei Störungen durch Dritte?	86
b) Schadensersatzanspruch gegen den Dritten	87
II. Wirkungen der Forderung	87
1. Einleitung	87
a) Die obligatio naturalis	87
b) Schuld und Haftung	87
2. Leistungsstörungen	88
a) Schuldnerverzug	88
b) Unmöglichkeit der Leistung	88
c) Positive Forderungsverletzung	88
d) Schadensersatz	89
e) Anspruchskonkurrenz oder Anspruchsnor- menkonkurrenz?	90
f) Gläubigerverzug	90
3. Die Wirkungen der Forderung gegenüber Dritten	90
a) Die action oblique	90
b) Gläubigeranfechtung	91
III. Mehrheit von Schuldnern und Gläubigern	91
1. Allgemeines	91
2. Unteilbare Forderung und Schuld	92
3. Gesamtschuld	92
4. Bürgschaft	92

IV. Forderungsabtretung und Schuldübernahme	93
1. Forderungsabtretung	93
2. Schuldübernahme	94
V. Erlöschen der Forderung	94
1. Erfüllung	94
2. Leistung an Erfüllungs Statt (§ 482)	95
3. Hinterlegung	95
4. Aufrechnung	95
5. Novation	95
6. Erlaß	96
7. Vereinigung	96
E. Schuldrecht Besonderer Teil	96
I. Einleitung	96
II. Allgemeine Lehren des Vertrags	97
1. Bedeutung des Vertrags	97
2. Vertragsauffassung der Japaner	97
3. Zustandekommen des Vertrages	98
a) Angebot und Annahme	98
b) Culpa in contrahendo	98
c) Auslobung	99
4. Allgemeine Wirkungen des gegenseitigen Vertrags	99
a) Einrede der Nichterfüllung	99
b) Gefahrtragung	99
5. Vertrag zugunsten Dritter	99
6. Rücktritt	100
III. Kauf	100
1. Vorvertrag	101
2. Draufgabe	101
3. Sachmängelhaftung	101
4. Besondere Arten des Kaufs	102
IV. Miete	102
1. Kündigung aus berechtigtem Grund	102
2. Abtretung des Mietrechts und Untermiete	103
3. Erweiterung der Theorie vom Vertrauensverhältnis	103
4. Richtung der Reform	104
5. Schlußbemerkung	104
V. Sonstige Vertragstypen	104
1. Typische Verträge	104
a) Schenkung	104
b) Darlehen	104

c) Dienstvertrag . . . . .	.105
d) Werkvertrag . . . . .	.105
e) Auftrag . . . . .	.105
2. Atypische Verträge . . . . .	.105
VI. Geschäftsführung ohne Auftrag . . . . .	.106
VII. Ungerechtfertigte Bereicherung . . . . .	.106
1. Allgemeine Regeln der ungerechtfertigten Bereicherung . . . . .	.106
2. Leistung aus Unrechtem Grund . . . . .	.107
VIII. Deliktsrecht . . . . .	.107
1. Einleitung . . . . .	.107
2. Allgemeine Voraussetzungen der unerlaubten Handlungen . . . . .	.108
a) Vorsatz und Fahrlässigkeit . . . . .	.108
b) Haftungsfähigkeit . . . . .	.108
c) Verletzung eines Rechts (Rechtswidrigkeit) . . . . .	.109
d) Entstehung des Schadens . . . . .	.109
e) Kausalzusammenhang . . . . .	.109
3. Besondere Voraussetzungen der unerlaubten Handlungen . . . . .	.109
a) Haftung für Verrichtungsgehilfen . . . . .	.110
b) Haftung für Bauwerke . . . . .	.110
c) Haftung des Tierhalters . . . . .	.111
d) Haftung mehrerer . . . . .	.111
e) Staatshaftung . . . . .	.112
f) Haftung für Verkehrsunfälle . . . . .	.112
g) Haftung für Umweltverschmutzung . . . . .	.113
aa) Vier große Prozesse . . . . .	.114
bb) Der Osaka-Flughafen-Fall . . . . .	.115
h) Produkthaftung . . . . .	.116
aa) Der Kanemi-Reisöl-Vergiftungsfall . . . . .	.116
bb) Der SMON-Fall . . . . .	.116
4. Rechtsfolgen der unerlaubten Handlungen . . . . .	.117
F. Familienrecht . . . . .	.118
I. Entwicklung des Familien-und Erbrechts . . . . .	.118
1. Das Haussystem im alten Familienrecht . . . . .	.118
2. Abschaffung des Haussystems nach dem Zweiten Weltkrieg . . . . .	.119
II. Die Ehe . . . . .	.120
1. Eheschließung . . . . .	.120
a) Das Nainen-Problem . . . . .	.120

b) Lehre vom personenrechtlichen Rechtsgeschäft . . . . .	.121
2. Wirkungen der Ehe . . . . .	.122
3. Ehescheidung . . . . .	.123
a) Ehescheidung durch Einverständnis . . . . .	.123
b) Ehescheidung durch Vergleich vor dem Familiengericht . . . . .	.124
c) Ehescheidung durch Urteil . . . . .	.125
d) Wirkung der Scheidung . . . . .	.125
e) Schlußbemerkung . . . . .	.126
III. Kindschaft . . . . .	.127
1. Eheliches Kind . . . . .	.127
2. Nichteheliches Kind . . . . .	.127
3. Adoption . . . . .	.128
4. Elterliche Gewalt . . . . .	.129
IV. Vormundschaft . . . . .	.130
V. Unterhaltspflicht . . . . .	.130
G. Erbrecht . . . . .	.131
I. Einleitung . . . . .	.131
II. Erbe . . . . .	.132
1. Umfang des Erbrechts und Ordnung der Erben . . . . .	.132
2. Erbenwürdigkeit und Enterbung . . . . .	.133
III. Wirkung der Erbfolge . . . . .	.133
1. Grundsatz . . . . .	.133
2. Erbteil . . . . .	.133
3. Miterbengemeinschaft . . . . .	.133
4. Auseinandersetzung . . . . .	.134
5. Erbschaftsanspruch . . . . .	.134
IV. Annahme und Ausschlagung der Erbschaft . . . . .	.134
V. Fehlen von Erben . . . . .	.135
VI. Testament . . . . .	.135
1. Formen des Testaments . . . . .	.135
a) Eigenhändiges Testament . . . . .	.135
b) Öffentliches Testament . . . . .	.136
c) Verschlossenes Testament . . . . .	.136
d) Nottestament . . . . .	.136
e) Gemeinschaftliches Testament . . . . .	.136
2. Wirkungen des Testaments . . . . .	.136
3. Testamentvollstreckung . . . . .	.136
VII. Pflichtteil . . . . .	.137

<i>Fünftes Kapitel: Handelsrecht.</i>	.138
A. Einführung	.138
I. Handelsgesetzbuch (HGB).	.138
1. Entstehung und System des HGB.	.138
2. Entwicklung des HGB.	.139
II. Sondergesetze und andere Rechtsquellen des Handelsrechts.	.140
III. Kaufmann und Handelsgeschäft	.141
B. Gesellschaftsrecht	.142
I. Allgemeine Lehren.	.142
1. Rechtsformen der Gesellschaft	.142
2. Zahl der Gesellschaften.	.142
3. Gemeinsame Bestimmungen für die 4 Gesellschaftsformen.	.143
II. Aktiengesellschaft (AG).	.144
1. Gründung	.144
2. Aktie	.146
a) Einführung	.146
b) Nennwertaktie und Aktie ohne Nennwert	.146
c) Rechte und Pflichten des Aktionärs; Arten von Aktien	.147
d) Aktienurkunde.	.148
e) Übertragung von Aktien.	.148
3. Organe der AG	.148
a) Hauptversammlung.	.149
b) Vorstand	.149
c) Aufsichtsrat	.150
4. Sanierung der AG.	.151
5. Fusion, Auflösung und Abwicklung	.151
III. Offene Handelsgesellschaft (OHG).	.152
1. Entstehung	.152
2. Innenverhältnis.	.152
3. Außenverhältnis.	.152
IV. Kommanditgesellschaft (KG).	.153
V. Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	.153
 <i>Sechstes Kapitel: Internationales Privatrecht.</i>	 .155
A. Einleitung	.155
B. Allgemeiner Teil des IPR	.156
I. Qualifikation	.156
II. Bestimmung der Anknüpfungsmomente	.156

III. Renvoi . . . . .	.156
IV. Verweisung bei Rechtsspaltung . . . . .	.157
V. Anwendung ausländischen Rechts . . . . .	.157
VI. Ordre Public . . . . .	.157
C. Besonderer Teil des IPR . . . . .	.158
I. Personenrecht . . . . .	.158
1. Natürliche Personen . . . . .	.158
a) Geschäftsfähigkeit . . . . .	.158
b) Entmündigung . . . . .	.158
c) Verschollenheitserklärung . . . . .	.159
2. Juristische Personen . . . . .	.159
II. Sachenrecht . . . . .	.159
III. Schuldrecht . . . . .	.159
1. Vertrag . . . . .	.159
a) Parteiautonomie . . . . .	.159
b) Form des Vertrages . . . . .	.160
2. Unerlaubte Handlungen . . . . .	.160
3. Schuldverhältnisse . . . . .	.160
a) Abtretung . . . . .	.161
b) Verjährung . . . . .	.161
IV. Familienrecht . . . . .	.161
1. Einleitung . . . . .	.161
2. Ehe . . . . .	.161
a) Voraussetzungen der Ehe . . . . .	.161
b) Persönliche Wirkungen . . . . .	.162
c) Güterstand . . . . .	.162
d) Ehescheidung . . . . .	.162
3. Kindschaft . . . . .	.162
a) Ehelichkeit . . . . .	.162
b) Nichteheliche Kindschaft . . . . .	.163
c) Adoption . . . . .	.163
d) Kindschaftsverhältnisse . . . . .	.163
4. Unterhalt . . . . .	.163
5. Vormundschaft und Pflegschaft . . . . .	.164
V. Erbrecht . . . . .	.164
1. Erbfolge . . . . .	.164
2. Testament . . . . .	.164
D. Internationales Verfahrensrecht . . . . .	.165
I. Internationale Zuständigkeit . . . . .	.165
II. Anerkennung ausländischer Entscheidungen . . . . .	.165

<i>Siebtens Kapitel: Wirtschaftsrecht.</i>	166
A. Einführung	166
B. Wirtschaftsordnungsrecht = Antimonopolrecht	167
I. Entwicklung des AMG	167
II. Zweck und Gegenstand des AMG	167
III. Verbot privater Monopolisierung	168
1. Ausschluß und Beherrschung	168
2. Wesentliche Beschränkung des Wettbewerbs auf einem bestimmten Handelsgebiet	168
IV. Unbillige Handelsbeschränkungen	169
1. Gemeinsames Verhalten und gegenseitige Bindung und Durchführung	169
2. Kontrolle der Tätigkeit von Unternehmervereinigungen	170
3. Verbot der Teilnahme an internationalen Kartellen	170
4. Abschöpfungsverfahren der durch ein Kartell erzielten Mehrerlöse	170
5. Bericht über den Grund einer parallelen Preiserhöhung	170
V. Unlautere Handelsmethoden	171
1. Definition und Handlungstypen	171
2. Gefahr einer Behinderung des lautereren Wettbewerbs	171
3. Sondergesetze des Antimonopolrechts	171
VI. Beschränkung der Zusammenschlüsse von Unternehmen	172
1. Ausschluß der Beherrschung durch wenige Großunternehmer	172
2. Verhinderung der Gestaltung marktbeherrschender Macht	172
VII. Ausnahmen vom AMG	173
VIII. Vollzug des AMG	173
C. Wirtschaftskontrollrecht	174
I. Gesetze zur Bildung der Kartelle	174
II. Gesetze zur Regulierung des Wirtschaftsgebiets	174
III. Gesetze zum Krisenmanagement	175
IV. Gesetze zur Kontrolle von Ware und Preis	175
1. Gesetze zur Kontrolle von Ware und Preis in Notfällen	175
2. Gesetze zur ständigen Kontrolle von Ware und Preis	176
V. Außenwirtschaftsrecht	176

<i>Achtes Kapitel: Straf- und Strafprozeßrecht</i> . . . . .	.178
A. Strafrecht . . . . .	.178
I. Das japanische Strafgesetzbuch (StGB) . . . . .	.178
1. Vorbemerkung . . . . .	.178
2. Leitende Prinzipien des japanischen Strafrechts . . . . .	.178
a) Grundsatz der Gesetzlichkeit . . . . .	.178
b) Schuldprinzip . . . . .	.179
3. Aufbau des StGB . . . . .	.180
4. Geltungsbereich . . . . .	.181
II. Die Straftat . . . . .	.181
1. Verbrechen Aufbau . . . . .	.181
2. Handlungsbegriff . . . . .	.182
3. Strafbarkeit einer juristischen Person . . . . .	.182
4. Unterlassung . . . . .	.182
5. Vorsatz und Fahrlässigkeit . . . . .	.182
6. Rechtswidrigkeit . . . . .	.183
7. Schuld . . . . .	.184
8. Versuch, Vorbereitung und Verabredung . . . . .	.184
9. Teilnahme . . . . .	.184
III. Rechtsfolgen der Tat . . . . .	.185
1. Straftaten . . . . .	.185
2. Strafzumessung . . . . .	.185
3. Aufschub der Strafvollstreckung und vorläufige Entlassung . . . . .	.185
B. Strafprozeßrecht . . . . .	.186
I. Die geltende japanische Strafprozeßordnung . . . . .	.186
1. Vorbemerkung . . . . .	.186
2. Abhängigkeit des Strafprozeßrechts vom Ver- fassungsrecht . . . . .	.186
II. Der Prozeßgang . . . . .	.187
1. Das Vorverfahren . . . . .	.187
a) Die Stellung des Staatsanwaltes . . . . .	.187
b) Festnahme und Untersuchungshaft . . . . .	.188
c) Der Beschuldigte und sein Verteidiger . . . . .	.188
2. Die Hauptverhandlung . . . . .	.189
a) Gegenstand und Verfahren . . . . .	.189
b) Beweis . . . . .	.189
c) Urteil . . . . .	.190
3. Besondere Verfahrensarten . . . . .	.190
4. Rechtsmittel . . . . .	.191
5. Wiederaufnahme des Verfahrens . . . . .	.191